



DER TORBOGEN

Nr. 37 Oktober 2018

Neues aus der Ost- und Westsiedlung

Leinen los für die „Arche 4“!!!



Der Countdown bis zur Eröffnung der „Arche 4“ läuft. Fragen Sie sich gerade: Wovon die Rede ist? Gemeint ist die neue Gemeinbedarfseinrichtung am Martin-Luther-Platz 4. Alle Handwerker arbeiten mit Hochdruck an den letzten Gewerken. Die Mitwirkenden aus dem neuen Beirat haben sich schon Gedanken zur Eröffnungsfeier am Mittwoch, dem 7. November 2018 gemacht. Ziel ist dabei, viele Menschen direkt aus dem Stadtteil mit einzubinden und die „Arche 4“ als einen Ort für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Ost- und Westsiedlung entdecken zu lassen. Mit der feierlichen Schiffstaufe um 15:30 Uhr startet es im großen Saal. Der

Name „Arche“ geht übrigens auf die biblische Geschichte von Noah zurück, der durch den Bau der Arche über schwierige Zeiten das Leben auf der Erde retten soll. Alle Namensmitwirkter erhoffen sich, dass durch Begegnung und Bewegung unterstützt wird, was ein gutes Leben erhält und fördert. Die „4“ hängt zum einen mit der Hausnummer zusammen und zum anderen ist es das 4. große Projekt im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme „Soziale Stadt Ost- und Westsiedlung“.

Anschließend kann jeder in den Räumen verschiedene Hausangebote kennenlernen, Infos erhalten, wie das Haus funktioniert sowie sich anregen lassen, eigene Ideen in der Arche 4 einzubringen. Gemeinsam mit Ihnen können wir die Arche 4 zu einem Ort machen, an dem wir gern zusammen kommen, gemeinsam Hobbys ausüben, das Leben feiern oder uns in schwierigen Situationen unterstützen. Selbstverständlich kann man sich auch zwischendrin eine kleine Stärkung bei Kaffee/Tee und Gebäck gönnen. Gegen 17:30 Uhr finden sich dann alle im gro-

ßen Saal zur Martinsfeier des Familienzentrums KunterBund ein. Mit einem großen Martinsumzug geht es dann, begleitet von den Klängen des Spielmannszugs aus Beinum zum MTV-Vereinsgelände, wo das Fest bei einer Bratwurst und Punsch ausklingen kann. *Ev. Kirchengemeinde Noah*

Inhalt

Aktuelles aus:

- der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule
- dem Quartier: Sport und Kreatives
- dem SOS-Mütterzentrum Salzgitter
- der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad
- dem KJT Hamberg
- dem Familienzentrum KunterBund
- der Kompetenzagentur Salzgitter

Außerdem:

- Leinen los für die „Arche 4“
- Beiratsgründung
- Fördergelder beantragen
- 14. NOW Stadtteilstift
- Alle Jahre wieder - Adventszauber
- Neues Kursangebot MTV Salzgitter
- Walken, talken und mehr
- Ambulante Hilfe Salzgitter
- Deutsch-russische Jugendbegegnung
- Gemeinsames Gedenken an die Reichsprogromnacht
- Advent anders
- Fremde oder Freunde?
- JULEICA-Jugendleiter/innen Kurs
- Gruß von der Ortsfeuerwehr Salzgitter
- Erste-Hilfe in der Jugendarbeit

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn sich das Jahr dem Ende neigt, gibt es in der Ost- und Westsiedlung noch viel zu erleben: Am 07. November 2018 heißt es Leinen los für die „Arche 4“ und am 5. Dezember wird der jährliche Adventszauber auf dem Martin-Luther-Platz stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinschaftlich Zeit zu verbringen, um eine gelingende Nachbarschaft zu leben.

Das Referat Stadtumbau und Soziale Stadt und das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, geruhsame Tage zum Jahresende sowie alles Gute für 2019.





Beiratsgründung

Für die „Arche 4“ gibt es einen Beirat, der der Noah-Kirchengemeinde beratend und begleitend zur Seite steht. Elf Gründungsmitglieder unterzeichneten dafür in der zukünftigen Gemeinbedarfseinrichtung die Geschäftsordnung. Sie freuen sich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit für die Menschen in der Ost- und Westsiedlung. Finanziert wird die Baumaßnahme zum größten Teil mit Mitteln der Städtebauförderung von Bund, Land und der Stadt Salzgitter.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Noah in Salzgitter-Bad baut das 1953 errichtete Gebäude am Martin-Luther-Platz mit dem ehemaligen Gemeindesaal zu einem „Haus der Begegnung und der Bewegung“ um. Für diese Einzelmaßnahme im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme Ost- und Westsiedlung fiel im vergangenen Jahr der Startschuss.

Dagmar Janke, Pfarrerin der Noah-Gemeinde, betonte vor der Vertragsunterzeichnung, dass die Beiratsgründung nicht nur ein formaler, sondern ein feierlicher Akt sei. „Wir schaffen mit diesem Haus Räume der Bewegung.“ Gemeinsam mit vielen Beteiligten befindet sich die Kirche auf einem guten Weg. Beate Köbrich, 1. Kirchenvorstandsvorsitzende der Noah Gemeinde, verwies darauf, dass mit dem Haus eine Anleitung gegeben werde, damit die Menschen in Bewegung kommen und zusammen etwas in den Räumen und damit mit- und füreinander gestalten. Mit der Beiratsgründung setzen die Verantwortlichen der Kirchengemeinde einen weiteren Schritt zur Öffnung der Arche 4. Der Beirat hat eine beratende Funktion. Die Kirchengemeinde bleibt Eigentümerin des Hauses und wird weiterhin Trägerin und Betreiberin des Hauses sein. Allerdings wird es in seiner Funktion nicht mehr ein Gemeindehaus im herkömmlichen Sinne sein, sondern es wird sich um eine Gemeinbedarfseinrichtung für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers handeln.

Katharina Wunderling, Leiterin des Fachdienstes Soziales und Senioren der Stadt

Salzgitter, bedankte sich im Namen der Stadt Salzgitter bei den Verantwortlichen der Kirchengemeinde für die freiwillige Einrichtung dieses Beirates. „Dieses Projekt am Martin-Luther-Platz ist einmalig: Die Noah-Gemeinde öffnet ihr Haus für das Quartier und damit für die Menschen hier vor Ort. Das ist etwas Besonderes und an dieser Stelle noch einmal besonders zu würdigen. Denn die Kirche lädt alle Interessierten ein, in ihrem Haus heimisch zu werden und dieses „Haus der Begegnung und Bewegung“ mit zu gestalten.“ Der neue Beirat mache Vorschläge für die Entwicklung des Hauses, und die Kirchengemeinde sei bestrebt, diese Vorschläge im Sinne ihrer Leitlinien umzusetzen.



„Mit der Arche 4 entsteht ein offenes Haus mitten im Quartier, in dem unterschiedliche Gruppierungen ein- und ausgehen und selbst eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen sollen. Damit schaffen die Beteiligten eine neue Anlaufstelle in der Ost- und Westsiedlung, die von den Menschen vor Ort gestaltet werden soll.“

Dieses Haus komplettiert darüber hinaus die im Laufe des Stadterneuerungsprozesses modernisierte Mitte der Ost- und Westsiedlung und ergänzt die vorhandenen Nutzungen. Die Arche 4 wird somit auch ein wichtiger Mosaikstein zur positiven und nachhaltigen Veränderung der Ost- und Westsiedlung sein.

Die Arche 4 unterstützt auch die strategische Zielausrichtung der Stadt Salzgitter zur Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Ost- und Westsiedlung. Hierdurch

werden besondere verbindende Perspektiven und Chancen für die Zukunft des Stadtteils für die Integration und das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und die Einbindung aller Generationen entstehen.

Ralf Ohainski, Propst der evangelisch-lutherischen Propstei Salzgitter-Bad, dankte der Noah-Kirchengemeinde für ihr Engagement, die sich für die Menschen im Viertel verantwortlich fühle.

Susanne Goronzi, Leiterin des Referates Stadtumbau und Soziale Stadt der Stadt Salzgitter, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Sie betonte, dass mit dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt unter anderem dieses Gemeinschaftsprojekt finanziert und damit ermöglicht werden kann.

Die Arche 4 wird zukünftig Räume für vielfältige Nutzungen im Untergeschoss und im Erdgeschoss anbieten können. Die zum Kindergarten KunterBund gehörende Krippe mit 15 Kindern belebt schon jetzt die Funktion des Hauses, genauso wie das hier eingezogene Stadtbüro der Ost- und Westsiedlung. Umgezogen ist bereits das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung.

Gründungsmitglieder des Beirates: Petra Behrens-Schröter (Vertretung Trägergemeinschaft NOW/Diakonie im Braunschweiger Land Gemeinnützige GmbH); Susanne Goronzi (Stadt Salzgitter, Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt); Diana Graf (Quartiersmanagement Ost- und Westsiedlung); Reinhold Jenders (Evangelische Familienbildungsstätte Salzgitter); Anke Kasten (Leitung Stadtteiltreff NOW / Diakonie im Braunschweiger Land Gemeinnützige GmbH); Elmar A. Windeler (Jobcenter Salzgitter); Anja Wolgram-Funke (MTV Salzgitter von 1863 e.V.); Dincer Dinc (Mitglied des Ortsrates Süd); Nuray Ataer, (DITIB Türkisch Islamische Gemeinde e.V.); Katharina Wunderling (Stadt Salzgitter, Fachdienst Soziales und Senioren der Stadt Salzgitter) und Frank Drescher (Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter).

Fortsetzung Seite 3



Fördergelder beantragen

Sanierungen in der Ost- und Westsiedlung werden bis Ende 2021 gefördert

Das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ in der Ost- und Westsiedlung läuft spätestens im Jahr 2021 aus. Hauseigentümer können noch Fördergelder für Sanierungsmaßnahmen beantragen. Die Baumaßnahme muss dann spätestens zum Ablauf des Städtebauförderprogrammes abgeschlossen sein.

Seit 2004 wird die Ost- und Westsiedlung durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert. Im Mittelpunkt steht die bauliche Erneuerung im Sanierungsgebiet, indem bauliche Missstände beseitigt, Häuser modernisiert und instandgesetzt werden.



Beispiele dafür sind die Gemeinbedarfseinrichtungen „Quartierspark“ an der Grundschule Am Ziesberg oder das „Haus der Begegnung und Bewegung“ am Martin-Luther Platz. Ebenso dazu gehören auch der „NOW-Treff“ und das „Quartiersmanagement“. Weitere sichtbare bauliche Erfolge sind der „Roxy-Helco-Spielplatz“ und der „Martin-Luther-Platz“.

Allgemeine Informationen gibt es auch im Quartiersmanagement (Soziale Stadt) in der Ost- und Westsiedlung, Martin-Luther-Platz 4, 38259 Salzburg, stadtbuero@ostundwestsiedlung.de; Sprechzeiten: Dienstag von 8 bis 11 und 14 bis 17 Uhr; Mittwoch von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 14 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist das Quartiersmanagement telefonisch unter Telefon: 05341/5519851 erreichbar.

Fortsetzung „Beiratsgründung“ von Seite 2



Information:

Seit 2004 wird die Ost- und Westsiedlung durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert. Grundlage für die Umsetzung von Projekten ist das Integrierte Handlungskonzept für das Sanierungsgebiet. Die Bau- und Planungskosten für die Errichtung des Projektes „Haus der Begegnung und Bewe-

gung“ betragen rund 750.000 Euro. Städtebauförderungsmittel des Bundes und des Landes werden in Höhe von 500.000 Euro zum Einsatz gebracht. Der Eigenanteil der Stadt Salzburg beträgt 250.000 Euro. Seit dem Jahr 2010 hat die Gemeinde Noah selbst Investitionen in Höhe von gerundet 130.000 Euro in die Erneuerung und Instandsetzung des Gemeindehauses investiert.

Stadtbüro Ost- und Westsiedlung



Darüber hinaus wurden in den vergangenen 14 Jahren Straßen, Plätze und Wege neu hergerichtet und funktionslose Gebäude abgerissen. Mit diesen baulichen Verbesserungen hat sich auch die Arbeits- und Wohnqualität erhöht. Ein weiterer positiver Effekt: Höhere bzw. stabile Verkaufs- und Vermietungspreise konnten erzielt werden. Darüber hinaus haben sich das Stadtbild und die Atmosphäre verbessert: Hatte die Ost- und Westsiedlung früher ein negatives Image, entwickelte sich das Quartier in den vergangenen Jahren zum beliebten Wohnquartier für Jung und Alt.

ausläuft und damit die letzte Phase begonnen hat, haben alle Eigentümerinnen/er jetzt noch Gelegenheit, Zuschüsse zu beantragen und mit den Sanierungsmaßnahmen zu beginnen.



Rund 5,7 Millionen Euro sind seit Beginn des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ in das Sanierungsgebiet geflossen. Zwei Drittel werden vom Land und Bund bereitgestellt; ein Drittel hat die Stadt Salzburg übernommen. Damit hat dieses Programm viel Positives in der Ost- und Westsiedlung und auch für Salzburg erreicht.

Da das Städtebauförderprogramm voraussichtlich spätestens Ende 2021

Wer beispielsweise das Dach oder die Fassade seines Hauses instand setzen lassen, Außenanlagen oder Nebengebäude verbessern möchte, kann sich bei Indra Bogdan, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt der Stadt Salzburg (Telefon: 05341/8393474 oder Mail: stadtbau@stadt.salzgitter.de) informieren.

Fördervoraussetzungen: das Grundstück muss innerhalb des Sanierungsgebietes liegen, das Grundstück/Gebäude weist städtebauliche Missstände/Mängel auf; mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und die Finanzierung der Maßnahme kann nicht durch eigene Mittel und/oder andere Fremd- beziehungsweise Fördermittel (Zuschüsse oder Kredite von der KfW-Bank) gefördert oder finanziert werden.

Stadtbüro Ost- und Westsiedlung



14. NOW Stadtfest auf dem Martin-Luther-Platz

... auch 2018 wieder ein voller Erfolg

Nach einer ökumenischen Eröffnungsandacht gestaltet durch Pastor Benjamin Speitelsbach, Pfarrer Michael Maßmann, der Kirchenvorstandsvorsitzenden Beate Köbrich und dem Chor der Baptisten Gemeinde wurden die zahlreichen Besucher zunächst von Ortsbürgermeister Michael Hofmann, den NOW Sprechern, Petra Behrens-Schröter und Klaus Schlinga, sowie Diana Graf vom Stadtbüro, begrüßt.



Das Bühnenprogramm war wieder sehr vielseitig und abwechslungsreich gestaltet und wurde von zahlreichen Ständen mit Informationen, Spielangeboten und kulinarischen Genüssen umrahmt.

Zur Unterhaltung der Festbesucher trugen bei, die Musikband „Bot“, die MTV Hip-Hop-Gruppe, die MTV Cheerleader, Tänzer der Tanzschule Kwiatkowski, sowie eine Erwachsenen-Kindergarten-Tanzgruppe und auch die Kindergartenkinder überraschten die Besucher mit ihren Gesangs- und Tanzvorführungen

und erhielten viel Applaus dafür. Der beliebte Kinderclown war ebenfalls wieder mit von der Partie. Abgerundet wurde das Bühnenprogramm durch eine Aufführung der Theatergruppe des Gymnasiums Salzgitter.



Der schon traditionelle Staffellauf unter dem Motto „Ein Viertel bewegt sich“ hatte in diesem Jahr so viele Anmeldungen wie in keinem Jahr zuvor. Denn in diesem Jahr konnten in den inzwischen fünf verschiedenen Läufen ein neuer Rekord bei der Anmeldung der Läufer erzielt werden. Allein von der Grundschule am Ziesberg waren in diesem Jahr 15 Staffeln (à 4 Läufer) mit dabei. Auch das Team des Wettkampfbüro musste inzwischen aufgrund der vielen Anmeldungen verstärkt werden.

Die Schulen der Ost- und Westsiedlung - Grundschule Am Ziesberg, Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule und Gymnasium SZ-Bad -, der Kontorskoordinator - Herr Sülldorf -, die Konfirmanden der Noah-Gemeinde und zahlreiche Freiwillige

entlang der Strecke haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Am späten Nachmittag blieb der Eindruck zurück, dass es auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes NOW-Fest war und sich alle auf die Fortsetzung im nächsten Jahr freuen.

Ferienstpaß im NOW

Jedes Jahr finden im NOW Ferienstpaßaktionen für Kinder im Grundschulalter statt.

Dieses Jahr wurden bereits zwei sehr erfolgreiche Aktionen angeboten. In den Osterferien frühstückten die Kinder täglich zusammen, bastelten fleißig und neben weiteren Aktivitäten veranstalteten sie einen Kuchenbackwettbewerb.

In den Sommerferien folgte eine längere Ferienstpaßaktion. Zwei Wochen lang wurde zusammen gefrühstückt, Sport gemacht, gebastelt, gebacken, gesungen, getanzt, gelacht und es gab sehr gelungene Ausflüge. Eine Schatzsuche führte die Gruppe zum Bismarkturm, den alle Kinder mutig erklommen, und zum Backtag und Museumsbesuch im Schloss Salder. Stolz wurden den Eltern am vorletzten Tag beim gemeinsamen Mittagstisch – mit gespendeten und von der Gruppe zubereiteten Speisen – die einstudierten Tanz-, Gesangs- und Theaterinszenierungen sowie die Fotos der gemeinsamen Tage gezeigt. Die Kinder freuen sich bereits auf die nächste Ferienstpaßaktion und so wird in den Herbstferien an zwei Tagen eine weitere bunt gemischte Gruppe von Kindern erwartet.

Stadttreff NOW

Alle Jahre wieder – Adventszauber



Noch ist ein wenig Zeit, aber am 05. Dezember von 15 bis 17 Uhr leiten wir auf dem Martin-Luther-Platz mit dem Adventszauber wieder die Advents- und Vorweihnachtszeit ein. Die Organisatoren aus dem NOW, laden mit dem Stadtbüro Ost- und

Westsiedlung, den Kindergärten, den Schulen und den Kinder- und Jugendtreffs des Quartiers wieder zu einem bunten Treiben mit Liedern, kulinarischen Genüssen und manchen Überraschungen am Weihnachtsbaum ein.

Haben Sie vielleicht noch gute Ideen dafür, würden Sie sich gerne beteiligen? Melden Sie sich bitte einfach im Stadttreff NOW. Wir freuen uns sehr, wenn Sie am 05. Dezember vorbei schauen und sich adventlich verzaubern lassen.

Stadttreff NOW
Martin-Luther-Platz 1-2
38259 Salzgitter
Tel. 05341 1886732
now@ostundwestsiedlung.de



Neues Kursangebot beim MTV Salzgitter



Ab sofort und unabhängig von der Vereinszugehörigkeit können Menschen ab dem 60. Lebensjahr ihre Alltags-Fitness beim

MTV Salzgitter prüfen lassen und anschließend mit dem neuen kostenlosen Kursprogramm diese Fähigkeiten trainieren.

Der **Alltags-Fitness-Test (AFT)** ermöglicht eine einfache und aussagekräftige Überprüfung der alltagsrelevanten Fitness von älteren Menschen.

Seine Aufgaben sind umfassend und decken alle wichtigen Fitness-Komponenten ab, die für ein unabhängiges Leben im Alter erforderlich sind.

Es werden erfasst:

- die Kraft der Arme und Beine
- die Ausdauer
- die Beweglichkeit der oberen und unteren Körperhälfte
- sowie Gewandtheit und dynamisches Gleichgewicht

Diese Fähigkeiten lassen sich mit dem **Alltags-Fitness-Test-Praxisprogramm (AFT-PP)** trainieren.

Es richtet sich an Personen, die ihre körperlichen Ressourcen für ein selbständiges Leben stärken wollen und bereit sind, sich dafür anzustrengen. Das Kursprogramm beginnt und endet mit einer individuellen Fitness-Testung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sehen, wo sie stehen und wie sie sich verbessert haben.

Das Kursangebot findet donnerstags von 9.30 – 10.30 Uhr im MTV Sportzentrum Jahnstraße 33 in Salzgitter-Bad statt.

In Planung ist ein weiterer Kurs ab Januar 2019 in den neuen Räumen der Noah Gemeinde am Martin-Luther-Platz – ARCHE 4, Haus der Begegnung und Bewegung.

Zum Kennenlernen wird der AFT am 7.11.2018 anlässlich der Eröffnung der Räumlichkeiten vorgestellt.

Weitere Informationen zum Kurs und Voranmeldung über die MTV Geschäftsstelle, Tel.: (05341) 39 62 29 oder Kursleiterin Manuela Hiebsch, Tel.: (05341) 39 19 29

Mit unserer Energie sind alle versorgt.

Wir unterstützen soziale, kulturelle und sportliche Projekte in unserem Versorgungsgebiet und übernehmen Verantwortung für die Menschen in unserer Region.

Als WEVG-Kunde sind auch Sie gut und sicher versorgt – mit Wasser, Energie und Lebensqualität.

Mehr Infos auf www.wevg.com



Rundum versorgt mit Energie und Lebensqualität!

Fragen? Telefon: 0 53 41 / 408 - 111

E-Mail: info@wevg.com · www.wevg.com



Walken, talken und mehr

Angebot für Frauen

Wir treffen uns zum gemeinsamen Kochen, Tanzen, Walken und Klönen.

Angebot für Frauen mit Fluchterfahrung und Frauen aus dem Stadtteil.

Anmeldung ist nicht erforderlich

Treffpunkt:

Blauer Salon im Christ-König-Haus
Jeden Montag von 8.30 bis 11.00 Uhr
mit Mine Celik





Ambulante Hilfe Salzgitter

Wir bieten Beratung und Unterstützung

- bei Wohnungslosigkeit
- bei persönlichen Problemen
- in Angelegenheiten des SGB II und SGB XII sowie anderen Rechtsfragen
- bei der Einrichtung einer postalischen Erreichbarkeit
- bei der Beschaffung von Papieren
- bei Wohnungsangelegenheiten wie Mietschulden oder Kündigung
- beim Umgang mit Ämtern und Vermietern
- bei der Vermittlung an weiterführende Hilfeangebote
- in Form ambulanter Betreuung für Menschen mit
- psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen
- im Rahmen der Eingliederungshilfe

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Stadtteiltreffs NOW.

Ansprechpartnerinnen:
Nadine Seelmann und Claudia Bonnecke, Tel. 05341 - 8673060

Rund 20 jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Salzgitter und der russischen Partnerstadt Staryj Oskol schätzten sich dieses Jahr besonders glücklich, denn von insgesamt zehn Tagen Programm in den Sommerferien gab es zehn Tage Sonnenschein! Neben Sprachanimation und Bewegungsspielen zum gegenseitigen Kennenlernen, standen Aktivitäten im gesamten Stadtgebiet Salzgitters und der Region im Fokus. So ging es zum Beispiel zum Segeln auf den Salzgittersee, zu Besuch auf das Gelände der Salzgitter-AG, ins Phaeno nach Wolfsburg oder zum Klettern ins Ilsetal im Harz.

Auch Salzgitter-Bad spielte eine große Rolle. So wurde im Rahmen einer Stadtrallye nicht nur die Geschichte Salzgitters sondern auch die gemütliche Altstadt mit ihrem Brunnen, Gradierwerk und Rosengarten zu Fuß erkundet. Spiele und Sprachanimation fanden dieses Jahr im

Martin Pepper Konzert



Viel mehr
als nur
ein Wort

13. SONNTAG Januar 2019

19.00 Uhr
Einlass 18.30 Uhr



Erlöserkirche Salzgitter

Kriemhildstr. 6 A, 38259 Salzgitter-Bad
Tel. 05341 36299 www.baptisten-salzgitter.de
www.martinpepper.de



Deutsch-Russische Jugendbegegnung

Zu Gast im schönen Süden Salzgitters

imposanten Herrenhaus der Volkshochschule statt. Das benachbarte erst kürzlich neu erweiterte Mütterzentrum wurde im Rahmen eines Mittagessens besucht. Alle Beteiligten fühlten sich durchweg und sichtlich wohl in Salzgitters schönem Süden.



Ebenso war es beim Abschiedsabend auf dem großzügigen Gelände des Kinder- und Jugendtreffs Hamburg. Die Stimmung war gelassen und es gab „Kartoschka“ (russische Folienskartoffeln) frisch aus der großen Feuerschale und Barbecue, während ein buntes Programm mit Theater und Gesang im großen Saal zum gemütlichen Beisammensein einlud. Im Anschluss übernachteten alle Jugendlichen im Seminarbereich

des Hambergs, von wo aus es am nächsten Tag gemeinsam nach Berlin ging. Dort genoss man – im Angesicht des nahenden Abschieds mit einem lachenden und einem weinenden Auge – die berühmte sommerliche und pulsierende Hauptstadt, bis die russischen Gäste von dort aus ihre endgültige Heimreise mit dem Flugzeug antreten mussten. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen bei der Begegnung in Staryj Oskol im Sommer 2019. Die Kommunale Kinder- und Jugendförderung der Stadt Salzgitter bedankt sich zudem bei allen Gastfamilien für die tolle Unterstützung. Das Projekt wurde subventioniert durch die Stadt Salzgitter und den Kinder- und Jugendplan des Bundes (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend). Bei Interesse an diesem bzw. weiteren internationalen Projekten wenden Sie sich bitte an Frau Hagen von der Stadt Salzgitter (Tel. 790 53 38 oder tamara.hagen@stadt.salzgitter.de).

Stadt Salzgitter FD Kinder, Jugend und Familie



Aktuelles aus der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule



Potentialanalyse

Mit Beginn der Jahrgangsstufe 8 startet die erste Phase im Übergang Schule-Beruf. Dabei liefert die Potenzialanalyse einen wichtigen Grundstein für die weiteren Schritte in Richtung Berufsorientierung und Berufswahl. Eine Potenzialanalyse bietet allen Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Prozesses eine aussagekräftige Selbst- und Fremdeinschätzung. Die Jugendlichen entdecken dabei auch unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. Die Ergebnisse werden individuell ausgewertet, in den Beratungsprozess einbezogen und in dem Berufswahlpass dokumentiert.

Die Potenzialanalyse zielt darauf ab, dass sich die Jugendlichen den eigenen Interessen, Neigungen und Möglichkeiten annähern und damit verbundene Kompetenzen weiterentwickeln. Es ist keine Berufsempfehlung. Eine Potenzialanalyse fördert vielmehr die Selbstreflexion und erschließt Anhaltspunkte für ein passgenaues Angebot der weiteren Bausteine in der Berufs- und Studienorientierung wie Berufsfelderkundungen oder die Auswahl von Schülerbetriebspraktika. Durchgeführt wird die Potenzialanalyse von der Oskar Kämmer Schule.

Praxistagsblockwochen der 8.Klassen

Vom 03.11.18 bis zum 30.11.18 erproben sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen zwei Wochen lang in unterschiedlichen Handwerksberufen. Dazu fahren sie zum Bildungszentrum der Handwerkskammer Braunschweig/Lüneburg/Stade nach Braunschweig. Dort lernen sie die Bereiche Tischlerei, Kfz und Metall, Maler, Friseur und Elektro etc. kennen. Jede Schülerin / jeder Schüler testet in den Werkstätten der HWK seine handwerklichen Fähigkeiten. Die Praxistagsblockwochen sind Teil des Berufsorientierungskonzeptes unserer Schule.

Techniktag

Auch in diesem Jahr haben die achten Klassen der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule an dem Techniktag – organisiert von BONA SZ – teilgenommen. Hierzu wurde am 12. Juni die KVG, Bosch und Altstom von den Schülerinnen und Schülern besucht. Alle Teilnehmer/innen des Techniktages waren motiviert und begeistert bei der Sache und freuen sich schon auf die nächste Aktion im Rahmen der Berufsorientierung.

BONA Projekt „BEREIT“

Im September nahmen unsere 9. Klassen an dem Projekt „BEREIT“ im Rahmen von BONA SZ teil. Im BEREIT werden den Schülerinnen und Schülern durch verschiedene Übungen ihre Fähigkeiten aufgezeigt, um diese für die weitere Berufsfindung zu nutzen. Hierbei liegt der Unterschied zur ausschließlich stärkenorientierten Potenzialanalyse im Bewerten einer starken, durchschnittlichen und schwachen Ausprägung von Fähigkeiten. Zudem werden Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Kritikfähigkeit usw. gesondert beleuchtet und ausgewertet. Am Ende von BEREIT, welches eine Woche dauert, steht ein Auswertungsgespräch mit dem BEREIT-Team, den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern.

Theaterstück der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule

Kein Buch ist auch keine Lösung - vom Lesemuffel zum Lesehelden

Die Abschlussprüfungen stehen bevor. Marc, ein Schüler der DKS, erfährt kurz vor seinem Schulabschluss, dass dieser aufgrund mangelhafter Leistungen im Fach Deutsch gefährdet ist. Zocken fällt also flach und Hilfe muss her. Wie gut, dass man Freunde hat! Im Schnelldurchlauf wird alles aufgearbeitet, was in den vergangenen Jahren eigentlich gelernt werden sollte: Erzählende Texte, Kurzgeschichten und Balladen werden thematisiert und ausgewählte Texte szenisch dargestellt. Verschiedene Rückblicke aus der Grundschulzeit lockern die intensive Lernsituation zudem humorvoll auf.

Wird Marc es so schaffen, seinen Schulabschluss zu bestehen? Überzeugen Sie sich selbst! Die Theater-AG der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule lädt alle Lesehelden und -muffel recht herzlich zu den Aufführungen ein.

Aufführungen:

- 9. November 2018, 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
- 11. November 2018, 15.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos.

Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule

Neu im Quartier: Sport und Kreatives

In Arche 4, dem Haus der Bewegung und Begegnung, entstehen viele neue Angebote. Eines davon ist die Rückengymnastik, die dort über die Ev. Familien-Bildungsstätte montags von 9.30 - 10.30 Uhr stattfinden wird. In jeweils einer Stunde werden Übungen gemacht, die helfen, den Rücken zu stärken und die gesamte Beweglichkeit zu fördern. Der neue Kurs geht über 7 Wochen und soll am 15.10. beginnen. Weitere Kurse sind geplant; ein verspäteter Einstieg ist möglich.

Das Stricken von Socken wird wieder modern. Aber wie macht man das? Im

Familienzentrum Kunterbund findet ab dem 28. Oktober ein 3-teiliger Workshop statt, bei dem Interessierte diese Kunst erlernen. Kurszeiten sind immer sonntags von 11.00 – 14.00 Uhr.



Evangelische Familien-Bildungsstätte

Weitere Informationen und Anmeldung bitte in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, Kattowitzer Str. 225, Salzgitter-Lebenstedt, Tel.: 836330 oder unter www.efbsalzgitter.de



Altes bewahren - Neues wagen



VERO MODA & SOS-Mütterzentrum Mehrgenerationenhaus

Vero Moda, Modehaus mit zwei Standorten in Braunschweig, hatte schon vor vier Jahren einmal Kontakt zum SOS-Mütterzentrum. Damals verbrachte die „Führungsetage“ einen Tag bei uns, um sich sozial zu engagieren und sich außerhalb der Firma auch einmal anders kennen und schätzen zu lernen. Eine Gruppe beschäftigte sich mit den Kindern, eine andere malerte im Altenservice und noch eine andere sägte Sterne für die Weihnachtsdorf-Deko.

Diesmal war der Anlass ein anderer: Ina Limburger, Brandmanager VERO MODA, kam mit einem Scheck im Gepäck. „Uns ist es sehr wichtig, uns sozial zu engagieren. Wir haben im Juni T-Shirts mit dem Aufdruck VERO MODA

verkauft und den gesamten Erlös – ganze 588,82 € - dem SOS-Mütterzentrum Salzgitter Mehrgenerationenhaus für die



generationsübergreifende Arbeit überwiesen. Alle Verkäuferinnen wurden vorher ordentlich gebrieft, damit sie das

T-Shirt den Kundinnen auch „schmackhaft“ machen konnten. Das Ergebnis bestätigt, dass das geklappt hat.

Beim diesjährigen Besuch unternahmen Christine Baxmann (Offener Treff) und Dagmar Frommelt (Öffentlichkeitsarbeit) einen kleinen Rundgang durch die neuen Räume und die Mitarbeiterinnen berichteten ausführlich über die Besonderheiten der „Altersrand-Gruppe“, welche Erfahrungen sie mit Jung & Alt gemacht haben und wie die nächsten Schritte aussehen.

„Wenn Sie irgendwo Unterstützung brauchen, dann lassen Sie es uns wissen.“
Liebe Frau Limburger, das klingt toll!

SOS-Mütterzentrum Salzgitter

Dumm, störrisch und faul?



Kinder lernen im Ferienprogramm Momo, Moritz, Frieda & Klara kennen

Was als Schimpfwort gerne auch für Menschen benutzt wird, ist in Wirklichkeit ein Kompliment: Esel sind klug und gutmütig. Ihre scheinbare Sturheit ist vielmehr ein Abwägen gefahrvoller Situationen und hat nichts mit Dummheit zu tun.

Um Näheres über Esel zu erfahren, sind im Rahmen des Ferienprogrammes des SOS-Mütterzentrums neun Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren gemeinsam mit vier BetreuerInnen nach Ilseburg aufgebrochen, um den „Eselführerschein“ zu machen. „Wie heißt der Längsstreifen auf dem Eselrücken?“ Die Hände schnellen in die Höhe. „Aalstrich“ Melina hat gut aufgepasst und kann alle Fragen beantworten. Genauso wie Adrian, Ansgar und die anderen.

Alle Kinder und auch die Erwachsenen bekommen erstmal eine theoretische Einführung in die Welt der Esel. Woher kommen sie, warum sind die Ohren so lang, was fressen sie und was

ist giftig für sie. Ganz schön viele Infos. Aber dann geht es in den praktischen Teil über: Fellpflege. Das macht Spaß und die Esel genießen das sichtlich. Wann werden sie denn schon von beiden Seiten gleichzeitig gebürstet ...



Dann noch kurz mal die Hufe säubern – Achtung, immer Richtung Schwanz schauen und nicht einfach das Bein hoch reißen oder runter fallen lassen – dann gibt es einen

kleinen Ausflug.

Momo kommentiert dies mit einem traurigen, krächzendem „liiihhh“. Sie humpelt und muss ihre FreundInnen allein ziehen lassen. „In der Mitte des Weges laufen. Wenn sie ausbrechen wollen, kurz und kräftig am Führstrick ziehen, sonst habt ihr verloren. Ihr seid die Chefs, nicht die Esel.“ Diese Anweisung klingt eigentlich ganz einfach, aber das Grün rechts und links des Weges ist sehr verlockend. Welcher Esel kann da schon widerstehen?

Immerhin kommen alle wieder heile zum Paddock zurück. Die Eselführerschein-Prüfung läuft auch perfekt – mancher Lehrer würde sich so eine rege Beteiligung im Mündlichen wünschen! Als Dankeschön bekommen die langohrigen Freunde dann noch ein paar Leckerlies gereicht und schon ist wieder ein erlebnisreicher Tag um.

SOS-Mütterzentrum Salzgitter



Neues aus der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad



Vernissage „Entdeckungen“

09.10.2018, 18:30 Uhr

Die Künstlerin Meike Bergmann präsentiert Bunt- und Bleistiftzeichnungen. Die Ausstellung kann bis zum 22.12.2018 in der Zweigstelle in Salzgitter-Bad während der Öffnungszeiten kostenlos besichtigt werden.

Gruselparty

29.10.2018

Wir basteln unter anderem mit euch die Halloween-Süßigkeiten-Tüte, damit ihr auch an Halloween ganz viele Süßigkeiten sammeln gehen könnt. Es wird gelesen, gespielt und es gibt wieder die berühmte Blutsuppe mit Würmern. Spinnen, weiße Mäuse, Geister und Fledermäuse werden auch nicht fehlen. Die schmecken besonders lecker! Die Veranstaltung ist für Kinder von 6-10 Jahren und geht von 16-18 Uhr. Die Karten gibt es für 4 Euro in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad.

Vortrag des Heimatforschers Hans-Georg Knöb

05.11.2018, 15:00 Uhr & 17:00 Uhr

Er wird informativ und unterhaltsam über das Thema „Wald- und Talsiedlung – zur Geschichte und Entstehung“ einen Vortrag halten.

Die Eintrittskarten können für 2 Euro in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad erworben werden

Literarisches und Kulinarisches

15.11.2018, 19:30 Uhr

In dieser Ausgabe wird Ihnen eine Auswahl von aktuellen und spannenden Sachbuch- und Romanneuerscheinungen vorgestellt von Frau Symens, Frau Weber-Rothmaler und Herrn Försterling.

Für den Kulinarischen Teil – ein kleiner Imbiss und Getränke – sorgt die Bibliotheksgesellschaft Salzgitter e.V.

Weihnachtliches Bookogami

21.11.2018, 16:00 Uhr

In unserem Workshop können Sie aus einem normalen Buch ein außergewöhnliches Unikat erstellen. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 10 Jahren und für Erwachsenen geeignet.

Vor Ort wird eine Materialpauschale von 4,00 € erhoben. Bitte melden Sie sich direkt in der Bibliothek oder unter 05341/839-2081 an.

Weihnachtsbasteln

03.12. Um Anmeldung wird gebeten!

Schmückt mit uns den Bibliotheksbaum, damit wir die Vorweihnachtszeit gemütlich mit allen Besuchern verbringen können und bastelt für euren eigenen Weihnachtsbaum oder euer Zimmer tolle Dekorationen oder Geschenke für eure Familie. Lesen und spielen werden wir ebenfalls, sowie naschen!

Die Veranstaltung ist für alle 6-10 Jährigen und geht von 15-17 Uhr. Bitte direkt in der Bibliothek anmelden oder unter der Telefonnummer 03541/839-2081, der Eintritt ist frei.

Literaturkreis

04.12.2018, 17:00 Uhr

Der besprochene Buchtitel wird noch bekannt gegeben – wir informieren Sie gerne kurzfristig in der Bibliothek. Alle Literaturinteressierten sind herzlich zum Literaturkreis eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stricken und Häkeln in der Bibliothek

Jeden Donnerstag, 16:00 Uhr in Bad

Die TeilnehmerInnen können in gemütlicher Runde zusammen sitzen und sich über alles rund um das Thema Handarbeiten austauschen. Dabei können Sie sich auch gerne gegenseitig bei ihren jeweiligen Häkel- und Strick-Projekten unterstützen.

Gesellschaftsspiele für Erwachsene

Spielerbegeisterte treffen sich jeden Mittwoch in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad ab 10:15 Uhr in netter Runde und probieren alte und neue Gesellschaftsspiele aus. Neue Mitspieler sind jeder Zeit willkommen – Sie können ohne Voranmeldung vorbeikommen.

Stadtbibliothek Salzgitter-Bad



KompAS

Kompetenzagentur Salzgitter

Wir machen uns stark für deine Zukunft.

Es gibt viele Wege, lass uns deinen gemeinsam finden!

Das Team der Kompetenzagentur hilft dir persönliche Stärken zu entdecken, gemeinsam mit dir eine Lebensperspektive zu entwerfen und den Einstieg in Schule, Ausbildung oder Beruf zu meistern. Wir beraten und begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren. Unsere Mitarbeiterin, Frau Natalia Pirotschik, freut sich auf euren Besuch im

KJT Hamberg
Jahnstr. 13
38259 Salzgitter
Tel.: 0 53 41/7 90 53 59

Sprechzeiten:
Di: 9:00 – 12:00 Uhr
Do: 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gefördert durch:





Gemeinsames Gedenken

Am 9. November 2018 möchten wir um 17:00 Uhr zusammen mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften des Gymnasiums sowie Ehrenamtlichen des Arbeitskreises Stadtgeschichte in der Martin-Luther-Kirche der NOAH-Gemeinde an die Ereignisse der Reichs-Pogromnacht 1938 erinnern, die sich in diesem Jahr zum 80. Mal jährt und das mahnende Gedenken an diese verhängnisvolle Nacht wachhalten.

Leitend für die Vorbereitenden wird vor allem sein, Gedanken nachzugehen, inwiefern aus Erinnern - Mahnen konkretes Handeln in und für die Zukunft erwachsen kann.

Der 9. November ist ein Datum, das uns einerseits menschliche Brutalität und Grausamkeit vor Augen führt und gleichzeitig mit den Ereignissen vom 9.11.1989 die Wirksamkeit friedlicher Revolution unterstreicht.

Am 9. November 2018 wollen wir zusammenkommen und damit zum Ausdruck bringen, dass wir dem Hass und Leid dieser Welt etwas entgegenzusetzen haben: Unsere Beharrlichkeit, uns für den Frieden einzusetzen.

Ev. Kirchengemeinde Noah

Infos aus dem Kinder- und Jugendtreff Hamberg

Beate Vitt, Lee-Ann Hanke und die JugendleiterInnen sind für euch da. Telefon 32282, Jahnstraße 13, 38259 Salzgitter. Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, 12.00 bis 20.00 Uhr.

Montag und Freitag: Der Lesclub in der Rheinstraße 32 ist Montags von 16.00 bis 18.30 Uhr geöffnet und Freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr. Dort können Kinder von 6 bis 12 Jahren kostenlos Bücherausleihen und zu Hause lesen, es wird erzählt, gemalt und gebastelt.

Montag: Holzhelden: werken mit Holz, schrauben, hämmern, sägen 16.00 bis 18.00 Uhr.

Dienstag: Kochclub 16.00 bis 18.00 Uhr: backen, kochen braten

Mittwoch wird Abenteuer Sport und Bewegung von 16.00 bis 18.00 Uhr angeboten. Dabei kann es in der Turnhalle statt-

finden oder im Saal, oder auch draußen mit den Pennyboards – je nach Lust und Laune.

Ab 18.00 Uhr ist im KJT Hamberg ein Spieleabend. Brettspiele und Karten kommen auf den Tisch.

Donnerstag: Kreativgruppe 16.00 bis 18.00 Uhr: basteln, malen und töpfern

Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr Tanzen, Schwarzlichttheater, Party, Disco Vorbereitungsteam

15.00 Uhr gibt es einen kostenlosen, kleinen Snack

Ab 18.00 Uhr kann Playstation gespielt werden

Hilfe bei den Hausaufgaben und Bewerbungen

Kinder- und Jugendtreff Hamberg

„Advent anders“

am 13. Dezember 2018 um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Während Sie den Torbogen lesen, hat es schon wieder begonnen? Was? Na sicherlich haben Sie in den Geschäften schon das Weihnachtsgebäck gesehen oder auch schon einen Lebkuchen gegessen. Und mit dem Einräumen des neuen Warensortiments beginnt auch an anderen Orten die Vorbereitung für die Advents- und Weihnachtszeit. Es wird für den Basar, der am Samstag vor dem ersten Advent in der Gnadenkirche stattfindet, gebastelt. In den Chören beginnen die Proben für die Konzerte und besonderen Gottesdienste. Und auch das Krippenspiel will vorbereitet sein.

Und eine wichtige, mehr als 10-jährige Tradition in unserer Gemeinde ist der „Andere Advent“. Im letzten Jahr erlebte diese Veranstaltung erneut einen (sehr guten) Höhepunkt. Und während wir uns

alle noch über die gelungene Aufführung freuten, hörten wir von Pfarrer Alfred Kaufmann, dass es für ihn als Hauptverantwortlichen der letzte „Andere Advent“ war. Und so ist es nun auch.

Der „Andere Advent“ hat nun in dieser Form seinen Abschluss gefunden. Wir danken allen, die sich in den vielen Jahren mit ihren Fähigkeiten, Begabungen, ihrer Kraft und Zeit für diese Veranstaltung eingesetzt haben. Der Dank der Noahgemeinde gilt aber vor allem Pfarrer Alfred Kaufmann, dass er sich Jahr um Jahr dafür eingesetzt hat, den christlichen Glauben in die heutige Zeit zu holen und versteh und sprechbar zu machen.

Und nun? Wenn es den „Anderen Advent“ so nicht mehr gibt, dann feiern wir den „Advent anders“. Einiges bleibt

gleich. Wir treffen uns weiterhin an einem Donnerstagabend um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und gehen anschließend in den großen Saal nebenan, um zu feiern. Und damit wir die Feier im Saal gut planen können, bitten wir Sie, sich vorab anzumelden.

Und auch weiterhin wird es darum gehen, sich bewusst zu machen, warum wir Weihnachten feiern. Gott kommt in diese Welt. Was einst geschah, können wir immer noch in dieser Welt erblicken: Eine junge schwangere Frau, die keine Bleibe hat. Menschen, die auf der Suche sind. Menschen, die Hoffnung schöpfen oder gar einen Engelchor erblicken.

Gott kommt in diese Welt - sogar nach Salzgitter. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Ev. Kirchengemeinde Noah



Erste-Hilfe in der Jugendarbeit



Jede/r, der/die schon einmal als Teamer/in bei einer Kinder- oder Jugendfreizeit dabei war weiß, wie wichtig es ist, sich auch in Erste-Hilfe auszukennen. Gottseidank brauchten wir in diesem Sommer auch nur einen einzigen Notruf bei der Segelfreizeit in Holland absetzen und alles ging glimpflich aus. Bei den beiden Zeltlagern reichten einige Meter Pflaster, diverse Tassen Kräutertee und viele Wärmeflaschen.

Um auch für den Ernstfall gerüstet zu

sein, benötigt jede/r Jugendleiter/in (= Teamer/in) einen Erste-Hilfe-Kurs. Schon seit Jahren führt Jens Vohrer vom DRK Braunschweig diesen für die Ev. Jugend Salzgitter-Bad durch und wir sind sehr glücklich, dass er selbst aus der Jugendarbeit kommt und somit seine Beispiele immer sehr viel mit unserer Praxis zu tun haben.

Am 15. September waren wieder 16 junge Menschen im KJT Hamburg dabei, die ihre JULEICA-Ausbildung bei der Ev. Jugend oder der Stadt Salzgitter absolviert haben.

Die Teilnehmenden hatten in kleinen Gruppen die Gelegenheit unter anderem die stabile Seitenlage, die Herz-Lungen-Wiederbelebung (auch mit Defibrilator), Druckverbände ... zu üben.

Hilfreich war vor allem aber auch, dass

es auch Raum für die individuellen Fragen gab, die die Teilnehmer selbst von den Freizeiten mitbrachten.

Wir hoffen aber alle, dass wir das Gelernte nicht so bald anwenden müssen ;-)

Ev. Jugend Salzgitter-Bad

Vorschau 2019

JULEICA-Grundkurs

- 15. - 19. Februar 2019 in Dransfeld
- 1. - 3. März 2019 in Dransfeld
- 8. - 9. März 2019 in SZ-Bad, Noah-Gemeinde

Segelfreizeit 14 - 17 Jahre

- 5. - 14. Juli 2019

Zeltlager Wildemann 8 - 13 Jahre

- 1. - 6. August 2019 (Speer)
- 6. - 11. August 2019 (Busch)

JULEICA-Grundkurs für Jugendleiter/innen

Gehst du gern mit Kindern und Jugendlichen um und hast Lust, dich ehrenamtlich als Teamer/in zu engagieren? Dann laden wir dich herzlich zu unserem nächsten JULEICA-Grundkurs ein.



Folgende Themen werden wir dort miteinander möglichst interessant und abwechslungsreich behandeln und dabei auch viel über uns selbst lernen:

- Reflexion der eigenen Lebenswelt (Kindheit, Geschlechtszugehörigkeit, Glaubensentwicklung)
- Grundlagen für die Arbeit mit Grup-

pen (Gruppenphasen, Leitungsstile, Teamarbeit, Entwicklungspsychologie)

- Rechtsfragen (Aufsichtspflicht, JuSchG, Kindeswohl)
- Grundwissen für das Arbeitsfeld (Spielpädagogik, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Methoden, Planung...)

Ort: Dransfeld, Haus Hoher Hagen www.haus-hoher-hagen.de

Termine (die Teilnahme an allen Terminen ist Pflicht!):

- 15.-19. Februar 2019 in Dransfeld
ACHTUNG: 2 Tage Schulbefreiung/Urlaub beantragen! (Bescheinigung für die Schule gibt es bei schriftlicher Anmeldung)
- 1.-3. März 2019 in Dransfeld
- 8.-9. März 2019 in SZ-Bad, Noah-

Preis: 80,00 € (inkl. eines Erste-Hilfe-Kurses im nächsten oder übernächsten Jahr)
Anfahrt: Wir fahren gemeinsam mit Kleinbussen aus SZ-Bad vom Martin-Luther-Platz aus gegen 16.30 Uhr los (ggf. kann auch ein Bus später fahren)

Verpflegung: Das Haus Hoher Hagen ist ein Selbstversorgerhaus. Wir freuen uns, dass Nelia und Florian Nause mit Alexander Kämmer wieder für uns kochen wollen.

Anmeldeformulare findet ihr auf der Homepage www.evj-salzgitter-bad.de (da sind auch Fotos von den letzten Jahren). Einfach ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben als Foto oder eigescannt mailen oder per WhatsApp schicken. Wer mehr Infos will kann mich auch gern anrufen: 0176-44557955

Wir freuen uns schon sehr auf euch!!!

Bettina Speer und das restliche Grundkurs-Team

Ev. Jugend Salzgitter-Bad





Termine

- **montags, 8.30 - 11.00 Uhr,**
Walken, talken und mehr,
Blauer Salon im Christ-König-Haus
- **mittwochs, 17.00 Uhr,**
Zumba, Familienzentrum KunterBund,
2 € pro Treffen
- **montags, 14.00 Uhr,**
Zumba für Kids, Familienzentrum
KunterBund, 2 € pro Treffen,
ab 3 Jahren
- **02.11.2018, 16.30 Uhr,**
Vater-Kind-Kochen,
Familienzentrum KunterBund,
Anmeldung Tel.: 391999
- **05.11.2018, 17.00 Uhr,**
Lichterfest im SOS-Mütterzentrum,
Braunschweiger Str. 137
- **05.11.2018, 15.00 und 17.00 Uhr,** Vor-
trag des Heimatforschers Hans Georg
Knöß zum Thema „Wald- und Talsied-
lung – zur Geschichte und Entste-
hung“, Stadtbibliothek Salzgitter-Bad,
2 Euro, Karten im Vorverkauf in der
Bibliothek
- **06.11.2018, 16.00 - 18.00 Uhr,**
HERTA leuchtet,
HERTA, Hertastr. 6,
Lichter- und Laternenfest
- **07.11.2018, 15.30 Uhr,**
Leinen los für die Arche 4,
Arche 4
- **07.11.2018, 17.30 Uhr,**
Laternenfest, Familienzentrum
KunterBund
- **09.11.2018, 19.30 Uhr,**
Theateraufführung, Dr.-Klaus-Schmidt-
Hauptschule, kostenlos
- **10.11.2018, 17.00 Uhr,**
Laternenumzug der Kinder-
und Jugendfeuerwehr, Marktplatz,
für das leibliche Wohl ist zu normalen
Preisen gesorgt, Musikalisch beglei-
teter Umzug durch die Innenstadt
- **11.11.2018, 15.00 Uhr,**
Theateraufführung,
Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule,
kostenlos
- **15.11.2018, 19.30 Uhr**
Literarisches und Kulinarisches. Frau
Symens, Frau Weber – Rothmaler
und Herrn Försterling stellen Roman-
buchneuheiten vor,
Stadtbibliothek Salzgitter-Bad
- **21.11.2018, 16.00 Uhr,** Weihnacht-
liches Bookogami - Fertigen Sie aus
einem normalen Buch ein außerge-
wöhnliches Unikat, Stadtbibliothek
Salzgitter-Bad, 4 Euro, für Kinder ab
10 Jahren und Erwachsene.
Unkostenbeitrag wird vor Ort erhoben
- **25.11.2018, 11.00 - 17.00 Uhr,**
Weihnachtsbasar, SOS-Mütterzen-
trum, Braunschweiger Str. 137
- **01. - 02.12.2018, 12.00 - 18.00 Uhr,**
Stimmungsvolles Weihnachtsdorf,
SOS-Mütterzentrum, Braunschweiger
Str. 137
- **04.12.2018, 17.00 Uhr,**
Literaturkreis - das besprochene Buch
wird noch bekannt gegeben,
Stadtbibliothek Salzgitter-Bad
- **05.12.2018, 15.00 - 17.00 Uhr,**
Adventszauber, Martin-Luther-Platz
- **13.01.2019, 19.00 Uhr,**
Martin Pepper Konzert - Viel mehr als
nur ein Wort, Erlöserkirche Salzgitter,
Kriemhildstr. 6 A
- **05. - 14.07.2019,** Segelfreizeit,
Ev. Jugend (14 - 17 Jahre),
kostenpflichtig
- **01. - 06.08. und 06. - 11.08.2019**
Zeltlager Wildemann (8 - 13 Jahre),
Ev. Jugend, kostenpflichtig

Neuigkeiten aus dem



Der neue Bus ist da!

Da ist es also – unser neues „Helferlein!“ Mit Unterstützung der Kirchengemeinde Noah konnten wir uns einen kleinen Traum verwirklichen und einen Opel Vivaro anschaffen.

Der 9-Sitzer ermöglicht uns viel mehr



Flexibilität bei Einkäufen und vor allem bei den vielen Angeboten für unsere Kinder außerhalb der Einrichtung. Bald schon wird auch das Logo einiger „Sponsoren“ und unseres Familienzent-

rums zu sehen sein.

Wenn Sie uns auch unterstützen möchten, wenden Sie sich gern an Herrn Gläser oder Frau Walther (05341/ 391999).

Jolinchen zieht in das Familienzentrum KunterBund

Viele aktuelle und ehemalige Kinder und Familien fanden den Weg auf das Gelände des Familienzentrums, um



mit den Mitarbeitern das diesjährige Sommerfest zu feiern. Alles stand unter

dem Motto „Jolinchen-Kids“, einem Projekt, welches in Zusammenarbeit mit der AOK Niedersachsen in den nächsten drei Jahren mit den Krippen – und Kindergartenkindern mit Leben gefüllt wird.

Jolinchen ist ein kleines Drachenkind, das mit den Mitarbeitern und Kindern des Familienzentrums ab jetzt auf Entdeckungsreise gehen wird. Wir erleben spannende Abenteuer im „Gesund-und-lecker-Land“ (gesunde Ernährung), im „Fitmachdschungel“ (Bewegung) und auf der „Insel, fühl mich gut“ (seelisches Wohlbefinden).

Bei gesunden Obstspießen, Bratwurst, Fruchtcocktails, Hüpfburg und vielen Angeboten für Groß und Klein rund um das Projekt erlebten wir mit unserem „Stargast“ Jolinchen einen tollen Familiennachmittag!

Familienzentrum KunterBund



Ein herzliches Gut Wehr aus den Reihen der Ortsfeuerwehr Salzgitter-Bad

Ein Wahnsinns-Sommer liegt hinter uns. Auf Grund der Trockenheit und des ausbleibenden Niederschlags wurden wir in Salzgitter Bad tätig und versuchten größere Schäden abzuwenden. Hierbei hat uns der ein oder andere vielleicht mit einem großen LKW mit beladenem Wassertank auch durch die Siedlung fahren sehen.

In Absprache und auf Anforderung des Fachdienstes Umwelt versuchten wir an mehreren Tagen den Ententeich unterhalb des ehemaligen Klinikums mit Frischwasser zu versorgen. Da aufgrund der Trockenheit der natürliche Zulauf fehlte wurden wir hier tätig und versuchten unser Möglichstes.

Parallel dazu bewässerten wir über einen Zeitraum von ca. sechs Wochen mehrmals Bäume in der Südstadt. Auch wenn man meinen mag, das ist ja schnell gemacht, sind die ehrenamtlichen Mitglieder pro Tour gut drei Stunden unterwegs gewesen. Fakt ist aber auch, dass natürlich der Umweltschutz ebenfalls zur Feuerwehr gehört und so ist es wie fast immer. Es wird nicht lang geschnackelt, sondern angepackt.

Unsere Jugendfeuerwehr war erfolgreich



unterwegs und erreichte die Auszeichnung der sogenannten Leistungsspanne. 5 verschiedene Aufgaben müssen bei diesem „Wettbewerb“ erfolgreich absolviert werden. Hierauf wurde sich wochenlang vorbereitet. Neben einem Staffellauf über 1500 Meter und dem Kugelstoßen geht es natürlich um Feuerwehrentechnik und Schnelligkeit sowie Fachwissen. Zum Schluss hieß es Aufatmen und die Jugendlichen durften die Ehrennadel in Empfang nehmen.



Das NOW Fest war wie auch im letzten Jahr ein voller Erfolg. Neue Interessenten konnten für die Jugendfeuerwehr und die Kinderfeuerwehr gewonnen werden. Unserer Crew hat der Tag auf dem Martin-Luther-Platz viel Spaß gemacht. Das Interesse ist groß, wenn man Blaulicht und Feuerwehr sieht. Meist fehlt nur dieser eine kleine Schritt in eine großartige Feuerwehrfamilie mit viel Spannung und dieser wichtigen ehrenamtlichen Aufgabe. Generell ist der Zuspruch der Bevölkerung gegenüber der Feuerwehr wahnsinnig groß, das freut uns sehr. Klar ist aber auch, dass Zuspruch allein kein Feuer bekämpft! Das allein sind die Mitglieder die elementar wichtig für unsere Arbeit sind. Hast auch DU schonmal darüber nachgedacht die Feuerwehr zu unterstützen?



Ihr Ortsbrandmeister
Benjamin Staab



Ich möchte Fahrradfahren lernen

Neun Frauen aus Herkunftsländern wie der Türkei, Syrien und dem Libanon konnten ihr Vorhaben angehen, endlich Fahrradfahren zu lernen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Projekts „Zukunft bilden“, von Auszubildenden der VW Financial Services AG und der Stadt Salzgitter startete das „Fahrradprojekt“.



Gemeinsam wurden die Frauen zunächst theoretisch auf die Teilnahme am

Straßenverkehr vorbereitet.

Um das Gleichgewicht zu trainieren, begann das Praxis-Training mit einfachen „City-Rollern“. Auch wenn sich einige Damen erst einmal überwinden mussten, sich auf einem Kinderroller zu erproben, so war es später für sie eine große Freude, mit ihnen herumzuflitzen. Die Reaktionen: „Was für ein riesen Spaß! Das kann ich auch mit meiner Tochter machen.“ und „Jetzt verstehe ich, warum mein Enkel so gern Roller fährt.“

Als nächstes erprobten sich die Frauen an Fahrrädern ohne Pedale, Laufrädern für Große sozusagen.

Später erfolgte ein weiterer Lerntag mit dem Verkehrsberater, Herrn Scharf von der Polizei Salzgitter. Er gab einen allgemeinen theoretischen Überblick für die Teilnahme im Straßenverkehr und hatte

Tipps zum praktischen Training parat.

Da uns bislang noch geeignete, kleine Damenräder fehlten, starteten wir einen Spendenaufruf und erhielten prompt eine Hand voll Fahrräder mit denen nun kräftig weiter trainiert und geübt werden konnte. Vielen Dank nochmal!

Es ist nicht einfach, Fahrradfahren zu lernen, wenn man damit als erwachsene Frau noch nicht in Berührung gekommen ist. Aber „wir bleiben am Ball“ - oder in diesem Fall „am Fahrrad“.

SOS-Mütterzentrum Salzgitter





Fremde oder Freunde?

Typisch syrisch – typisch deutsch – Gibt es so etwas überhaupt?



Über dies und viele andere Themen haben bei dem Begegnungsseminar in Thale syrische Flüchtlinge mit deutschen Jugendlichen diskutiert, zu dem die Ev. Jugend Salzgitter-Bad zusammen mit der Landeskirche Braunschweig eingeladen hatte. Durch verschiedene Gruppen- und Teamspiele lernten wir uns besser kennen. Ein Ausflug zum Hexentanzplatz mit anschließender Abkühlung in der Bode war für die gesamte Gruppe mit viel Spaß verbunden. An diesem Wochenende haben wir uns auch Gedanken zu unterschiedlichen Themen gemacht und versucht verschiedene Fragen zu beantworten.

„Was bedeutet es zu flüchten?“ – „Vor welchen Herausforderungen steht man in einem fremden Land?“ – „....“ Auch wenn wir nicht jede Frage vollständig beantworten konnten, haben wir an diesem Wochenende viele neue Einblicke und Vorstellungen gewonnen. Durch Filme, Bilder und verschiedene Aktionen, zum Beispiel einer „Werteversteigerung“ oder „Fotorallye“ sind intensive

Gespräche entstanden.

Die gemeinsame Zeit hat uns gezeigt, wie wichtig ein Austausch zwischen uns ist, damit Fragen und Vermutungen beantwortet werden können. In Einem waren wir uns einig: Das Wochenende hat uns gezeigt, dass wir keine Fremden, sondern Freunde sind und werden können.

Ev. Jugend Salzgitter-Bad



Impressum

Herausgeber: Stadt Salzgitter, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt
Redaktion: Stadtbüro Ost- und Westsiedlung sowie Stadt Salzgitter, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt.
Layout: Myriam Boelcke
Auflage: 3.000 Exemplare
Verteilung: Stadteiltreff NOW
Bildnachweis: Die inhaltliche Verantwortung für Texte und Anzeigen sowie die Fotorechte liegen bei den jeweiligen veröffentlichenden Institutionen/ Autoren.

Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Quartiersmanagement
Markus Meyer und Diana Graf
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter

Tel. 05341 55 19 851
Fax 05341 55 19 852
stadtbuero@ostundwestsiedlung.de
www.ostundwestsiedlung.de

Kernbürozeiten:
DI: 08.00 – 11.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr
MI: 08.00 – 16.00 Uhr
DO: 08.00 – 14.00 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten
telefonisch erreichbar

